

Wenn Reisebüros Urlaub machen

Der Thünker: Wer Urlaub machen möchte, geht ins Reisebüro oder ruft einen Reiseberater an. Doch was, wenn die Tourismus-Fachleute selbst einmal ausspannen möchten? Gerade für kleine Reisebüros mit ein oder zwei Angestellten ist die Frage existenziell, denn Betriebsferien bedeuten hier in der Regel Null-Umsatz. Um dem vorzubeugen und für Kunden weiterhin telefonisch erreichbar zu sein, bietet der Bonner Büro- und Telefonservice Der Thünker seine Leistung gezielt für kleine Reisebüros an. Diese leiten ihr Telefon auf den Telefonservice um. Der Anrufer merkt davon nichts: kein Knacken, keine Verbindungsgeräusche. Am anderen Ende meldet sich dann eine Thünker-Mitarbeiterin im Namen des Reisebüros. Möglich macht das ein ausgeklügeltes CRM-System (Customer Relationship Management). Im Telefonservice gibt eine Bildschirmmaske nicht nur den Begrüßungstext vor, sondern liefert alle Informationen, die das Reisebüro vor seinem Urlaub hinterlegt hat: Wann jemand persönlich zu erreichen ist, Namen von Ansprechpartnern, sogar Termine können vereinbart werden. So können die Reisekaufleute unmittelbar nach ihrem Urlaub die nächsten Aufträge abwickeln.